



Burgdorfs stellvertretende Bürgermeisterin Christa Weilert-Penk überreicht Devils-Kapitän Philip Thaler (stehend von links) den Pokal. Weiter gehören Lea Nowack, Dietmar Heinze, Mareike Thaler, André Rüger (vorn von links), Helmut Bock, Lenz-Ingo Petzold, Jörg Schreier, Stefan Weber, Volker Henning und Arne Buß dem erfolgreichen Team an.

Drews

Meisterliche Devils erneut vorn

Rollstuhlhockey: Clemente-Pokalturnier soll sich in Burgdorf etablieren

VON DIRK DREWS

Der amtierende Deutscher Meister, die Rollstuhl-Sport-Gemeinschaft (RSG) Hannover Devils, auch hat das 6. Francesco-Clemente-Gedächtnis-Turniers gewonnen. In der Sporthalle des Burgdorfer Gymnasiums am Berliner Ring setzte sich das Rollstuhl-Hockeyteam mit den Burgdorfer Spielern Anne Mareike Thaler, Dietmar

Heinze und Philip Thaler ungeschlagen mit neun Punkten durch. Auf den weiteren Plätzen folgten die Bielefeld Grizzlies (4), Lippstadt Haie (3) und die Bramsche Frosties (1).

Christa Weilert-Penk, Burgdorfs stellvertretende Bürgermeisterin, überreichte dem Team um Kapitän Philip Thaler die Siegetrophäe und versprach: „Dieser Wettbewerb soll in Burgdorf

eine feste Einrichtung werden, deshalb wird die Stadt auch im nächsten Jahr wieder die Halle zur Verfügung stellen.“ Herbert Stichtmann, der Organisator des Clemente-Turniers, hörte das natürlich gern. „Die große Burgdorfer Sporthalle ist für unseren Sport, der in erster Linie ein Integrations-sport für Behinderte und Nichtbehinderte ist, einfach ideal“, sagte Stichtmann.

Wie anspruchsvoll und anstrengend das nach den Regeln des Eishockeys angelegte Rollstuhlhockey – mit Puck, Goalies und Penalties – sein kann, hat ein Burgdorfer Jusos-Team am eigenen Leib erfahren. Das bestritt außer Konkurrenz ein Freundschaftsspiel gegen das aus Gehandicapten und Nichtgehandicapten bestehende RSG-Ensemble – und zahlte Lehrgeld.